

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Erläuterung des Themas und der Vorgehensweise	7
1.2 Quellen	9
1.3 Literatur	10
2. Die Architektin	13
3. Ausbildung	17
3.1 Elternhaus und Schule	17
3.2 Studium an der TH Aachen	19
4. Der Weg in die Wiederaufbau GmbH für Köln	31
4.1 Wiederaufbau der Stadt Aachen	31
4.2 Wiederaufbau der Stadt Jülich	33
4.3 Wiederaufbau der Stadt Köln	37
5. Zusammenarbeit mit Rudolf Schwarz 1949–1961	39
5.1 Gemeinschaftliche Entwurfsarbeit im Büro von Rudolf Schwarz ...	39
5.2 Maria Schwarz – Das Verhältnis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	42
5.3 Maria Schwarz und Rudolf Schwarz	43
5.3.1 Maria Lang im Büro von Rudolf Schwarz	46
5.3.2 Maria Schwarz – Profane Bauaufgaben im Büro Schwarz ...	54
5.3.3 Maria Schwarz und Rudolf Schwarz – Kirchenbau	56
6. Das Büro Schwarz 1961–1992	119
6.1 Maria Schwarz – Witwe und Erbin	119
6.2 Die Vollendung der gemeinsamen Bauten 1961–1967	120

6.3	Der Kampf um gemeinsame Bauten	157
6.3.1	Die Paulskirche in Frankfurt am Main	158
6.3.2	Der Gürzenich in Köln	163
6.4	Profane Bauten und Bauaufgaben	171
6.5	Sakralbau und kirchliche Bauaufgaben	172
6.5.1	Kirchenentwürfe	173
6.5.2	Kirchtürme	193
6.5.3	Umgestaltungen infolge der Liturgiereform	210
7.	Architekturbüro Schwarz und Partner seit 1992	243
7.1	Kirchenschließungen: Abriss – Umnutzung	244
7.2	Orgeln	257
8.	Liturgische Orte – Die Bildhauerin Maria Schwarz	277
9.	Das Werk von Maria Schwarz als Spiegel der kirchlichen Bauaufgaben in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	285
10.	Das Werk von Maria Schwarz und Gedanken zur Denkmalpflege in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	289
11.	Pflege des Erbes von Rudolf Schwarz	293
11.1	Ausstellungen	293
11.2	Veröffentlichungen	295
12.	Lehre	297
13.	Zusammenfassung	301
Anhang	.....	309
Lebenslauf	.....	309
Werkliste (nach Orten)	.....	310
Literatur	.....	314
Dank	.....	319
Katalog (CD-Beilage)		